



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschì per leger

Mehrsprachigkeit als Chance

Ein Infoblatt für Fachpersonen aus Kultur, Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen und Migration

Mehrsprachigkeit generell und im Projekt Buchstart

Mehrsprachigkeit ist in unserer Gesellschaft eine **Realität** und eine **Chance** für uns alle.

Eine Chance für Kinder, die zuhause mehrsprachig aufwachsen. Und auch eine Chance für alle Kinder, weil sie dadurch früh erfahren, dass es verschiedene Sprachen und Kulturen gibt.

Damit Kinder die Sprachenvielfalt in einer Gesellschaft positiv erleben können, braucht es eine Wertschätzung aller Sprachen von Anfang an. Dazu kann **Buchstart** einen Beitrag leisten. Denn: gerade junge Kinder offen sind für mehrere Sprachen.

Buchstart kann Eltern motivieren, mit ihren Kindern in den Familiensprachen zu sprechen, zu singen und Verse und Geschichten zu entdecken, auch in anderen Sprachen.

Buchstart lebt die Sprachenvielfalt in unserer Gesellschaft vor.

Buchstart-Netzwerk als Chance

Ziel von **Buchstart** ist, alle in der Schweiz geborenen Kinder zu erreichen und sie in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen. Damit das funktioniert, braucht es viele Menschen. Die Abgabe des Buchstart-Paketes durch Sie als Fachperson im persönlichen Gespräch mit den jungen Eltern ist ein Anfang.

Die Stärke von **Buchstart** liegt im **Netzwerk** von Fachpersonen im Frühbereich. Von der Zusammenarbeit von Bibliotheken, Kinderärzt:innen, Hebammen und Mütter- und Väterberater:innen, Kita- und Spielgruppenpersonal bis zu Familienbegleiter:innen und Fachpersonen aus dem Sozial- und Migrationsbereich sowie Gemeinden profitieren alle Kinder.

In dieses Netzwerk gehören unbedingt auch **Fachpersonen für andere Kulturen**, speziell auch interkulturelle Vermittlungspersonen.

Der regelmässige **Austausch** der lokalen und regionalen Buchstart-Akteur:innen ist zentral. Je mehr die Partner voneinander wissen, desto besser. So können die Eltern u.a. bei der Abgabe des Buchstart-Pakets oder im Hinweis auf Buchstart-Veranstaltungen bestmöglich informiert werden.

Die Projektträger Bibliomedia Schweiz und Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM unterstützen alle Partner mit Materialien auf der Buchstart Website und stehen für Fragen zur Verfügung.

Ideen und Werkzeuge

Um Eltern möglichst gut zu unterstützen, gibt es für Sie als Fachpersonen viele Möglichkeiten:

- Bei Informationen für Familien mit Neugeborenen, den Hinweis auf Buchstart integrieren.
- Die Übersetzungen der Buchstart-Bücher in 30 Sprachen auf der Buchstart-Website nutzen.
- Informationsbroschüren zu Sprachentwicklung in verschiedenen Sprachen anbieten (Flyer im Paket und online und Elternratgeber „Mit Geschichten wachsen“ www.sikjm.ch).
- Bücher in verschiedenen Sprachen bereithalten, nicht nur in Bibliotheken, sondern auch an anderen Orten; Zusammenarbeit mit Bibliotheken, insbesondere mit interkulturellen Bibliotheken, pflegen.
- Beschriftungen und auch Verse in verschiedenen Sprachen aufhängen.
- Eltern ermuntern, Verse und Reime in den Familiensprachen zu nutzen oder in anderen Sprachen zu entdecken (www.vers-und-reim.net).
- Buchstart-Treffen/Veranstaltungen oder auch andere Geschichtensituationen mehrsprachig gestalten: Sprachen der Eltern einbinden, Willkommenslieder in vielen Sprachen, Verse in anderen Sprachen anbieten.

Weitere Informationen und Materialien: www.buchstart.ch